



MAN Gruppe im 1. Quartal 2007: Glänzender Start ins Geschäftsjahr

München, 3.5.2007

- **Operatives Ergebnis im 1. Quartal 2007: 318 Mio € nach 211 Mio € im Vorjahreszeitraum (+51 %)**
- **Umsatzrendite ROS erreicht in den ersten drei Monaten 9,6 % (Vorjahr: 7,4 %), Ergebnis je Aktie 1,49 € nach 0,98 € (+52 %)**
- **Umsatzanstieg im 1. Quartal um 15 % auf 3,3 Mrd €**
- **Auftragseingang: plus 23 % auf 4,8 Mrd €**
- **Ausblick Gesamtjahr 2007: Steigerung des Umsatzes um etwa 10 %, überproportionaler Anstieg beim operativen Ergebnis, Umsatzrendite auf dem Niveau des 1. Quartals**

MAN Aktiengesellschaft
Landsberger Straße 110
80339 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

Tel.: 089. 36098 - 111
public.relations@man.eu
www.man.eu

MAN Gruppe mit kräftigem Ergebniswachstum

Die MAN Gruppe setzte im 1. Quartal 2007 den Wachstumskurs des Vorjahres mit unvermindertem Tempo fort und schloss das Quartal mit kräftigen Zuwächsen bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis ab. Das operative Ergebnis legte um 51 % auf 318 Mio € zu (Vorjahr: 211 Mio €). Damit verbesserte sich die Umsatzrendite von 7,4 % im 1. Quartal 2007 um 2,2 Prozentpunkte auf 9,6 %.

Alle Geschäftsbereiche konnten ihre Ergebnisse in den ersten drei Monaten deutlich verbessern. Den kräftigsten Ergebnisschub realisierte der Bereich Nutzfahrzeuge: Das operative Ergebnis kletterte hier infolge der starken Auslastung der Fertigungskapazitäten und der fortgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen um 58 % auf 201 Mio €. Der Bereich Dieselmotoren steigerte bei weiter voll ausgelasteter Produktion und dank eines unverändert erfolgreichen Lizenz- und Servicegeschäfts sein operatives Ergebnis weiter auf 57 Mio € (Vorjahr: 51 Mio €). Das Turbomaschinenergebnis legte vor allem wegen deutlich höherer Erlösqualität im Neubau auf 18 Mio € zu (Vorjahr: 10 Mio €). Das Ergebnis des Bereichs Industriedienstleistungen stieg, maßgeblich beeinflusst durch das anteilige Ergebnis aus den Methanol- und Ammoniak-Betreiberesellschaften, um 9 Mio € auf 32 Mio €.

Positiver Ausblick

Håkan Samuelsson, Vorstandsvorsitzender der MAN Gruppe: „Die MAN Gruppe bleibt auf der Erfolgsspur. Wir sind sehr gut ins Geschäftsjahr gestartet. Alle Geschäftsbereiche haben ihre Performance weiter verbessert. Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir ein Umsatzwachstum von rund 10 % und eine Umsatzrendite auf dem Niveau des 1. Quartals.“

Für den Auftragseingang im Gesamtjahr 2007 wird bei fortgesetzt guter Investitionsgüterkonjunktur die Größenordnung des Vorjahreswertes (16,6 Mrd €), erwartet. Vor allem die produzierenden Bereiche Nutzfahrzeuge, Dieselmotoren und Turbomaschinen werden an das sehr hohe Vorjahresniveau anknüpfen. Der Auftragseingang der Industriedienstleistungen hängt demgegenüber von der Entwicklung mehrerer Großprojekte ab.

Auftragseingang: Starke Nachfrage nach Nutzfahrzeugen

Im 1. Quartal nahm der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23 % auf 4,8 Mrd € zu. Der größte Zuwachs mit der höchsten Steigerungsra-

te stammte dabei aus dem Nutzfahrzeuggeschäft: Dort stiegen die Auftragseingänge um 0,9 Mrd € auf 3,5 Mrd € (+33 % zum Vorjahr). Auch die übrigen produzierenden Bereiche konnten das hohe Vorjahresniveau ihrer Auftragseingänge weiter steigern. So legte der Bereich Dieselmotoren, getrieben von einem weiter verbesserten Lizenzgeschäft und einer nochmals gestiegenen Nachfrage nach Viertakt-Schiffsmotoren, um 19 % auf 629 Mio € zu. Die Auftragseingänge bei Turbomaschinen beliefen sich in den ersten drei Monaten auf 354 Mio €, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 12 % entspricht. Die Ordereingänge bei Industriedienstleistungen lagen dagegen mit 238 Mio € noch um 36 % unter Vorjahr, hier werden größere Auftragsprojekte erst in den folgenden Quartalen erwartet.

Der Auftragseingang aus dem Inland stieg um 31 % auf 1,4 Mrd €, die ausländischen Bestellungen wuchsen um 20 % auf 3,4 Mrd €. Der Nutzfahrzeugbereich setzte seine internationale Expansion fort, der Auftragseingang im Ausland stieg um 37 % auf 2,4 Mrd €.

Mehr Umsatz, hoher Auftragsbestand

Der Umsatz stieg in den ersten drei Monaten um 15 % auf 3,3 Mrd €, wesentlich getragen durch das internationale Nutzfahrzeuggeschäft, das um 18 % zulegen konnte. Im Ausland wuchs der Umsatz der MAN Gruppe um 18 % auf 2,4 Mrd €, im Inland stieg er um 9 % auf 0,9 Mrd €. Der Auftragsbestand erreichte mit 12,6 Mrd € einen neuen Höchststand, das entspricht einem Zuwachs von 12 % gegenüber dem Jahresbeginn.

Hoher Cashflow

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der MAN Gruppe erreichte im 1. Quartal 201 Mio € (Vorjahr 41 Mio €). Im Industriellen Geschäft verbesserte sich der Cashflow auf 295 Mio € nach 54 Mio € im Vorjahresquartal. Bei den Finanzdienstleistungen war der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit durch den planmäßigen Ausbau der Absatzfinanzierung mit -94 Mio € (Vorjahr -13 Mio €) negativ. Für den Free Cashflow ergibt sich ein Wert von -51 Mio € (-34 Mio €). Das Industrielle Geschäft erreichte trotz des Erwerbs weiterer Scania-Anteile für 163 Mio € einen positiven Free Cashflow von 44 Mio € (-21 Mio €) und trug so zur weiteren Verbesserung der Finanzanlage der MAN Gruppe bei. Der Free Cashflow der Finanzdienstleistungen war mit -95 Mio € (-13 Mio €) negativ.

Mitarbeiterzahl gestiegen

Am 31. März 2007 waren in der MAN Gruppe 50 897 Mitarbeiter beschäftigt (ohne Leiharbeitnehmer). Gegenüber dem Stand von 50 290 Mitarbeitern am 31. Dezember 2006 ist dies ein Zuwachs um 607 Mitarbeiter. Wesentliche Ursache waren die hohen Produktionsvolumina der Nutzfahrzeuge (+477 Mitarbeiter) sowie das Wachstumskonzept bei Turbomaschinen (+99 Mitarbeiter). Aus Veränderungen im Konsolidierungskreis resultierte ein Anstieg um 214 Mitarbeiter; auf vergleichbarer Basis stieg die Mitarbeiterzahl um 393.

Im Inland beschäftigte die MAN Gruppe am 31. März 2007 insgesamt 29 656 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 29 399), im Ausland waren es 21 241 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 20 891). Damit liegt der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter bei 42 %. Die Zahl der Leiharbeitnehmer lag mit 3 589 am 31. März 2007 leicht über der Zahl am 31. Dezember 2006 (3 425).

Auf einen Blick

MAN Gruppe	2007	2006	Veränd.
Mio €	Q1	Q1	in %
Auftragseingang	4 813	3 919	23
Inland	1 424	1 085	31
Ausland	3 389	2 834	20
Umsatz	3 302	2 867	15
Inland	856	786	9
Ausland	2 446	2 080	18
Auftragsbestand *)	12 607	11 298	12
Mitarbeiter (Anzahl) *)	50 897	50 290	1
Inland	29 656	29 399	1
Ausland	21 241	20 891	2
Mitarbeiter inkl. Leiharbeitnehmer (Anzahl) *)	54 486	53 715	1
Inland	31 853	31 368	2
Ausland	22 633	22 347	1
			in Mio
Operatives Ergebnis	318	211	107
Ergebnis vor Steuern (EBT)	305	202	103
Ergebnis nach Steuern	228	154	74
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche (€)	1,49	0,98	0,51
Umsatzrendite ROS in %	9,6	7,4	–
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	5	8	–3
Investitionen	282	85	197
Abschreibungen auf Anlagevermögen	79	73	6
FuE-Ausgaben	99	99	0
Cash Earnings	262	240	22
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	201	41	160
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–252	–75	–177
Free Cashflow	–51	–34	–17
Nettoverschuldung *)	–1 021	–946	–75
Eigenkapital *)	4 211	3 779	432

Alle in diesem Zwischenbericht gegebenenfalls vorhandenen Differenzen sind rundungsbedingt. Die Vorjahreswerte Januar - März 2006 sind durchgängig vergleichbar angepasst bezüglich der Darstellung der Drucksysteme und des Stahlhandels als aufgebener Geschäftsbereich (IFRS 5).

*) Stichtagswert am 31. März 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006

Eckdaten nach Bereichen

Auftragseingang nach Bereichen				
Mio €	2007 Q1	2006 Q1 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 veröffentl.
Nutzfahrzeuge	3 510	2 637	33	2 637
Dieselmotoren	629	531	19	531
Turbomaschinen	354	316	12	316
Industriedienstleistungen	238	375	-36	719
Sonstige/Konsolidierung	82	61	36	-24
MAN Gruppe	4 813	3 919	23	4 179

Umsatz nach Bereichen				
Mio €	2007 Q1	2006 Q1 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 veröffentl.
Nutzfahrzeuge	2 239	1 893	18	1 893
Dieselmotoren	457	462	-1	462
Turbomaschinen	218	183	19	183
Industriedienstleistungen	304	293	4	560
Sonstige/Konsolidierung	84	35	-	92
MAN Gruppe	3 302	2 867	15	3 190

Operatives Ergebnis nach Bereichen				
Mio €	2007 Q1	2006 Q1 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 veröffentl.
Nutzfahrzeuge	201	127	58	127
Dieselmotoren	57	51	12	51
Turbomaschinen	18	10	80	10
Industriedienstleistungen	32	23	39	27
Sonstige/Konsolidierung	10	0	-	0
Operatives Ergebnis	318	211	51	215
Zinsergebnis	-13	-9	44	-11
Ergebnis vor Steuern	305	202	51	204
Steuern	-82	-56	46	-56
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	5	8	-38	6
Ergebnis nach Steuern	228	154	48	154